

Eine Geschichte im Bilderbuch

Der Wichtracher Max Lehmann hat unter anderem die Wichtracher Dorfgeschichte mit Bildern in einem Buch zusammengefasst.

Wichtrach und seine Geschichte

Ein Dorf lebt, ein Dorf verändert und entwickelt sich. So auch Wichtrach. Sind wir ehrlich: Die wenigsten von uns wissen Bescheid, wo und wie Wichtrach seinen Ursprung hat und wie sich das Dorf im Laufe der Jahre veränderte. Viele sind leider an einer solchen Historie gar nicht mehr interessiert. Einer aber schon: Max Lehmann. Die Geschichte und das Dorf faszinierten ihn so sehr, dass er sich entschied, ein Fotobuch zu gestalten.

Die Geschichte von Max Lehmann

Max Lehmann ist 1933 in Wichtrach geboren und dort aufgewachsen. Er besuchte die Primar- sowie die Sekundarschule in Wichtrach. Sein Vater war Drogist, später arbeitete er als Vertreter einer chemisch-technischen Fabrik. Wie seine Mutter, eine ehemalige Präsidentin des Frauenvereins, engagierte sich auch der Vater in Behörden, Kommissionen und Vereinen der Gemeinde. Dadurch erhielt Max Lehmann bereits früh Einblicke in das vielfältige Dorfleben und dessen Geheimnisse. Max Lehmann schloss sein Studium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich mit dem Diplom als Bauingenieur ab. Er hat rund 20 Jahre in der Privatwirtschaft, darunter über 10 Jahre mit eigenem Ingenieurbüro und später rund 20 Jahre beim Kanton und Bund gearbeitet. In seinem Büro bearbeitete er auch verschiedene Ortsplanungen, wofür er sich speziell weitergebildet hatte. Dann übernahm er die Aufgabe, im ehemaligen Eidg. Oberforstinspektorat (heute Bundesamt für Umwelt) eine Fachstelle für Landschaftsschutz und Landschaftspflege aufzubauen. Nach einigen Jahren kehrte er wieder in den Beruf als Bauingenieur zurück und beendete seine berufliche Laufbahn als Baukreisdirektor im ehemaligen Amt für Bundesbauten. Wenn man Max Lehmann kennenlernt, merkt man sofort, seine Interessen sind sehr vielfältig. Das Lesen und die Mathematik, sowie

verschiedene Bauten und Architekturen gehören zu seiner Leidenschaft. Er ist aber auch ein grosser Musikliebhaber, spielt noch heute Klavier, arrangiert Stücke und geniesst Konzerte und Theater. Max Lehmann sagte mir, diese vielen Interessen halten ihn fit. Und das merkt man. Viel Energie steckt in ihm. Als ich Max Lehmann in seiner Wohnung in Wichtrach besuchte, ist mir schon da aufgefallen, das Dokumentieren, Planen und Konstruieren gehören zu seinen Leidenschaften. Erinnerungen hält er in Büchern und Ordnern fest. Er selbst beschreibt sich als «Dokumentalist» und so schreibt er auch immer wieder ein Jahrbuch, wo er sein Jahr zusammenfasst.

«Die verschiedenen Interessen halten mich fit. In einem Jahrbuch fasse ich meine Erlebnisse zusammen.»



Max Lehmann, 1933 in Wichtrach geboren



Fotobuch mit über
250 Fotos und
umfangreichen Texten

Warum das Fotobuch?

Wenn man die Geschichte von Max Lehmann liest, erstaunt es nicht, dass er auch über Wichtrach ein Buch gestaltete. Viele Jahre wohnte er nicht mehr in Wichtrach, kam aber 2017 gemeinsam mit seiner Frau Charlotte zurück ins Dorf. Er war sehr erstaunt, wie sich Wichtrach verändert hatte. Vor allem das ehemalige «Niederwichtrach». Diesen Ortsteil kannte er nicht sehr gut, da er im damaligen Oberwichtrach aufwuchs. Max Lehmann begann zu fotografieren, vorerst aber nur mit seinem Smartphone. Er gestaltete mit der Fotoproduktionsseite «Ifolor» ein Fotobuch. Ihm kam später ein Buch der Gemeinden Gerzensee und Kiesen in die Hände und er dachte sich, es wäre doch schön, wenn es für ein so schönes Dorf wie Wichtrach auch ein Buch gäbe. Während drei Jahren datierte er sein Fotobuch immer wieder mit Bildern und Texten auf. Er recherchierte in Büchern der Bibliothek und im Internet. All diese Informationen zu Wichtrach trug Max Lehmann zusammen und es entstand eine Dokumentation zu unserem Dorf mit über 250 Fotos und umfangreichen Texten. In erster Linie machte er das Buch für sich, für Freunde, Schulkollegen und seine Familie. Mittlerweile aber konnte er bereits 50 bis 60 Stück an Interessierte verkaufen.

Ein Fotobuch mit der Dorf-Geschichte

Das Buch ist sehr schön gestaltet und viele Informationen zur Geschichte und Entwicklung des Dorfes sind abgebildet. Im ersten Teil beschreibt Max Lehmann die zahlreichen Bauern-, Wohn- und Geschäftshäuser aus den verschiedenen Epochen. Auch erhält man in diesem Abschnitt einen Überblick über die wichtigen öffentlichen Gebäude und Anlagen und einen Einblick in die vergangenen und heutigen Siedlungs- und Landschaftsbilder. Der zweite Teil des Buches trägt den Titel «Skizzen und Fragmente zur Geschichte». Da gibt Max Lehmann einen Überblick über die Entwicklung der Institutionen, der Schulen, der Bevölkerung, von Handwerk, Industrie und Landwirtschaft.

Ich persönlich habe das Buch gelesen und war sehr beeindruckt, wie viel ich vorher noch nicht wusste. Es gab mir einen guten Überblick, liess mich in die Geschichte von Wichtrach eintauchen und bescherte mir viele «Aha»-Momente. Ich kann das Buch sehr empfehlen, gerade in der Zeit, wo wir fast alles nur noch digital konsumieren.

Buch bestellen

Bei Interesse an einem solchen Wichtrach-Buch dürfen Sie sich gerne bei Max Lehmann melden,
Tel. 031 535 21 02 oder ch.m.lehmann@bluewin.ch